

----- Weitergeleitete Nachricht -----
Betreff:Industriegebiet Ondrup
Datum:Mon, 26 Apr 2021 21:18:18 +0200
Von:hhhh
An:gemeinde@ascheberg.de
Kopie (CC):info@b-plan.info

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie planen Industrie- und Gewerbeflächen in Ondrup in Herbern und zwar als uneingeschränktes Industriegebiet. Trotz langem Überlegen ist es uns nicht gelungen, wie man auf so eine Idee kommt.

Die gesamte Bundes- und Landespolitik ist äußerst bemüht, möglichst klimaneutral zu handeln, besonders dort, wo die Natur noch völlig in Ordnung ist. Die Bundes-Bevölkerung steht dahinter- man siehts an den Quoten der Grünen und den aktuellen parteipolitischen Programmen. Wie kommt man also als Gemeinde Ascheberg auf die Idee, ein solches Projekt - und dann noch "uneingeschränktes" Projekt - im ländlichen Herbern zu planen?

Wir gehen davon aus, dass Sie sich die örtlichen Begebenheiten bereits angeschaut haben. Ist Ihnen was aufgefallen? Naturmäßig ? Straßenmäßig ? Verkehrsdichte ? Nähe Baugebiete ? Anschluss an Autobahn ?

Gerne wollen wir Ihnen bei der Entscheidung über die Umsetzung dieses Projekt helfen. Hier unsere Anmerkungen:

- das schwatte Pättken und die Umgebung werden von Familien, Rentner, Hundebesitzern etc. seit Jahren zum Spaziergang sehr stark frequentiert.
- die Natur dort ist noch völlig ungefährdet und in Takt!
- die Rankenstraße ist jetzt schon total überlastet mit dem Verkehr!!! (eine Verkehrszählung wäre sicherlich sehr aufschluss- und hilfreich). Nicht nur für Kinder, die zur Schule müssen - sei es mit dem Fahrrad oder auch zu Fuß - u.a. zur Bushaltestelle - ist es extremst gefährlich, auch für ältere Bürger. Immerhin ist die Rankenstraße auch die Zubringerstraße zu mehreren Baugebieten. Parkende Autos, mehrere unübersichtliche Seitenstraßen Ausfahrten, der neue Friedhofsweg etc. Es fahren/rasen nicht nur PKW's oder LKW's, nein auch die Landwirte mit ihren schweren Maschinen nutzen die Straße. Ebenso kommen noch viele

Fahrzeuge aus Hamm - über Nordick- über die Rankenstraße in den Ort gefahren.

- Gewerbe, das ja dann ansiedeln soll, muss bis zur notwendigen Autobahnauffahrt quer durch Herbern. Eine Umgehungsstraße war ja seinerzeit nicht gewollt. Die Auffahrt ist in Ascheberg. Warum legt man das Industriegebiet nicht in Ascheberg an und bemüht sich hier um Baugrundstücke? Viele junge Leute möchten gerne in Herbern bauen. Leider gibt es keine Grundstücke, doch massenhaft Bewerber. Viele kleine Orte in Deutschland sind sehr bemüht, junge Leute im Ort zu halten, warum in Herbern nicht? In Ascheberg klappt das doch auch hervorragend.

Wir hoffen, dass wir Ihnen bei der Entscheidungsfindung helfen konnten und freuen uns auf eine positive Rückmeldung. Sollten Sie noch weitere Informationen benötigen, melden Sie sich einfach.

Mit besten Grüßen

hhh

eee

sss

ooo + ooo

sss + sss